



Clément Koretzky vom Team Vorarlberg strahlte auf dem Podest.



Lokalmatador Patrick Jäger erreichte den 13. Rang.

Gastgeber am Podest

Slowenischer Doppelsieg bei Rad-Bundesliga in Nenzing – Team-Vorarlberg-Fahrer Koretzky Dritter.

NENZING. (VN-akp) Dauerregen und Temperaturen von zwölf Grad prägten die fünfte Edition des GP Vorarlberg in Nenzing, dem dritten Rennen der Rad-Bundesliga. Am besten mit den schwierigen Bedingungen zurecht kam der Slowene Dejan Bajt. Der 27-Jährige löste sich in der letzten von acht Runden aus einer achtköpfigen Spitzengruppe und feierte mit 14 Sekunden Vorsprung auf seine Verfolger einen Solosieg. Dahinter sprintete sein Teamkollege Andi Bajc auf Rang zwei, gefolgt von Team-Vorarlberg-Fahrer Clément Koretzky. „Noch schöner vor Heimpublikum wäre ein Sieg gewesen. Angesichts der Tatsache, dass drei Amplatz-BMC-Fahrer in unserer Gruppe dabei gewesen sind, was das aber ein unmögliches Unterfangen“, kommentierte Koretzky das Rennen, das mit einem Stundenmittel von

42 km/h gefahren wurde. Der Franzose schaffte als einziger Fahrer des Gastgeberteams den Sprung in die erste Gruppe, als diese sich in der zweitletzten Runde absetzte. „Wir konnten zwar den Vorjahrserfolg nicht wiederholen, haben uns aber aktiv präsentiert und Akzente gesetzt. Am Ende durften wir uns über einen Podestplatz freuen. Das Niveau ist sehr hoch und es war ein schwieriger Tag. Ich bin mit der Vorstellung meiner Mannschaft zufrieden“, erklärte Team-Vorarlberg-Manager Thomas Kofler. In der Teamwertung gab es für den Gastgeber den zweiten Platz, als aktivster Fahrer in Nenzing wurde Lukas Pöstlberger (Tirol Cycling Team) ausgezeichnet.

Jäger mit viel Motivation

Die beiden Vorarlberger Patrick Jäger und Manuel Schreiber waren unter jenen 57 Fahrern, die das Ziel erreichten. 47 der 104 gestarteten Teilnehmer beendeten das 175 Kilometer lange Rennen vorzeitig. Bereits in der ersten Runde löste sich Nicolas Baldo (Fra) vom Team Vorarlberg



Dejan Bajt setzte sich aus der Spitzengruppe ab und genoss nach der Regenschlacht seinen Solosieg in Nenzing.

FOTOS: GEPA

mit fünf weiteren Fahrern. Jäger ergriff in der zweiten Runde auf der Abfahrt vom Schwarzen See die Initiative. Der 21-jährige Klausner fuhr mit weiteren 26 Fahrern auf die Spitzengruppe auf. Darunter waren fünf Fahrer vom Team Vorarlberg. „Das Ziel war es, vorne kompakt dabei zu sein und aufmerksam zu fahren, wenn vorne die Post abgeht. Das hat funktioniert. Persönlich merke ich, dass meine Form im Vergleich zum Vorjahr um einiges besser ist. Das gibt viel Motivation, auch

im Hinblick auf die Österreich-Rundfahrt“, sagte Jäger. Die Hohenemser Dennis und Tobias Wauch (Wibatech-Fuji) waren krankheitsbedingt nicht am Start.

In der Bundesliga-Gesamtwertung übernahm der Tagesszweite Andi Bajc die Spitze. In der Teamwertung liegt weiter Amplatz-BMC vorne, das Team Vorarlberg ist Dritter.

Trotz des regnerischen Wetters nahmen rund 80 Kinder im Alter zwischen drei und 15 Jahren am Käferle-Cup teil.

Rad

Wiesbauer Rad-Bundesliga 2015

Internet: www.radsportverband.at

3. Bewerb: Grand Prix Vorarlberg in Nenzing (175 km)

1. Dejan Bajt (SLO) Amplatz-BMC	4:09:44 Std.
2. Andi Bajc Amplatz-BMC (SLO)	+0:14 Min.
3. Clément Koretzky (FRA) Team Vorarlberg	
4. Marek Canecky (SVK) Amplatz-BMC	
5. Stefan Praxmarer (AUT) Tirol Cycling Team	
6. Florian Bissinger (GER) WSA-Greenlife	
7. Matthias Krizek (AUT) Felbermayr Simplon Wels	
8. Alexander Meier (GER) Hrinkow Advarcis Cycleangteam	alle gleiche Zeit

Weiters (alle Team Vorarlberg): 11. Grischa Janorschke (GER) +1:39 Min., 13. Patrick Jäger* (V), 21. Nicolas Winter (SUI) gleiche Zeit, 26. Nicolas Baldo (FRA) +1:54, 52. Manuel Schreiber (V) +7:26 Min.

Alle nicht in der Wertung: Aldo Ino Ilesic (SLO), Michael Kucher* (AUT), Daniel Lehner* (AUT), Lukas Meiler* (GER), Daniel Paulus* (AUT), Christoph Springer (GER), Andreas Walzel* (AUT), Akinori Yamamura* (JPN)

» Gesamtwertung, Zwischenstand nach drei von zehn Rennen

Einzel (197):	1. Andi Bajc (SLO) Amplatz-BMC	363 Punkte
	2. Florian Gaugl (AUT) WSA-Greenlife	352
	3. Dejan Bajt (SLO) Amplatz-BMC	345

Weiters (alle Team Vorarlberg): 13. Grischa Janorschke 194, 18. Clément Koretzky 160, 28. Nicolas Baldo 123, 33. Daniel Lehner* 114, 36. Nicolas Winter 110, 41. Daniel Paulus* 87, 46. Patrick Jäger* 79, 54. Lukas Meiler* 62, 64. Andreas Walzel* 47, 68. Aldo Ino Ilesic 44, 71. Michael Kucher* 41, 72. Manuel Schreiber 37, 87. Akinori Yamamura* 18

Erklärung: * U-23-Fahrer

» Team-Gesamtwertung (10 Teams)

	Liga-/Tagespunkte
1. Amplatz-BMC (NO)	80/535
2. WSA-Greenlife (K)	61/285
3. Team Vorarlberg	59/327
4. Felbermayr Simplon Wels (OO)	54/288
5. Hrinkow Advarcis (OO)	43/243

» Die weiteren sieben Renntermine

10. 5.	GP NÖ Schmiedatal-Ziersdorf
11. 5.	GP Südkärnten Völkermarkt
14. 6.	GP Judendorf-Sträbengel
26. 6.	OM-Einzelzeitfahren Sulz/Güssing (B)
23. 8.	OM Berg St. Kanzian (K)
30. 8.	Cycling Race Croatia/Slowenia
20. 9.	Velothon Vienna, Finale

Vier erste Ränge in Haiming

HAIMING. (VN-akp) Im Rahmen des Ötztaler Bikefestivals in Haiming holten die Ländle-Nachwuchs-Mountainbiker neun Podestplätze. Siegreich war Ronja Lampert (Hohenems) in der U-13-Klasse, Teamkollegin Vanessa Giesinger wurde Dritte. Kilian Feurstein (Dornbirn) kam als Dritter ebenfalls in die Medaillenränge. In der Klasse U 7 waren Lean Hinteregger (Hard) und Sophia Moosbrugger (Hohenems) siegreich, ebenso wie Katja Jopp-Wäger (Hohenems) in der U-9-Kategorie. Jeweils Zweite wurden Louis Acker (Hohenems) in der U-9- und Nora Fischer (Dornbirn) in der U-11-Klasse. U-7-Fahrerin Lina Lampert (Hohenems) erreichte Platz drei. Pius Ilg (Dornbirn) überzeugte in der U-17-Klasse mit Platz fünf.



U-13-Fahrerin Ronja Lampert war in Haiming siegreich. FOTO: AKP



Sabine Reiner sicherte sich bei ihrem Schlossberglauf-Debüt den Tagessieg. FOTO: STEURER

Favoriten triumphierten beim Schlossberglauf

Sabine Reiner bei ihrem Debüt die Nummer eins – Jakob Mayer mit insgesamt vierstem Sieg.

HOHENEMS. (VN-akp/jd) Das Wetter zeigte sich von seiner unfreundlichen Seite und die rutschige Strecke beim Schlossberglauf in Hohenems forderte die Läufer ordentlich heraus. Dem Dauerregen und den kühlen Temperaturen trotzten 139 Athleten. Die Tagesschnellsten waren Sabine Reiner (hellblau.Powerteam) bei den Damen und Jakob Mayer (TS Dornbirn) bei den Herren. Reiner setzte sich bei ihrem Debüt in 9:55,20 Minuten mit einem Vorsprung von 1:27 Minuten vor Monica Carl (Ger) durch. Rang drei sicherte sich die Dornbirnerin Michaela Feurle (Dynafit) in 12:40,50 Minuten. Der Streckenrekord bleibt damit bei der Wahl-Schwarzacherin Yvonne Van Vlerken. Die Profi-Triathletin aus den Niederlanden bewältigte im Jahr 2012 die Distanz von 1500 Metern und 235 Höhenmetern in 9:42,6 Minuten. Bei den Her-

ren distanzierte Mayer seinen ersten Verfolger Stefan Keckeis (hellblau.Powerteam) um 47 Sekunden. Auf Rang drei folgte Ex-Mountainbiker Hannes Metzler (BLT Sparkasse Bludenz) in 9:14,60.

Persönliche Bestzeit

Zum achten Mal wurde der Schlossberglauf ausgetragen und Mayer entschied die intensive Herausforderung zum vierten Mal. Für ihn war es der dritte Sieg in Folge. Trotz der schwierigen Bedingungen unterbot der 24-Jährige seine bisherige Bestzeit um sieben Sekunden. Den Streckenrekord hält Gerd Hagspiel seit 2012 mit 7:50,4 Minuten.

In der Hobbyklasse gingen die Siege an Julia Ender (Team Füranand) bzw. den erst 14-jährigen Schweizer Jan Ziegler (MP Team Dornbirn), der in 9:38,7 Minuten die sechstschnellste Zeit lief. Daneben beteiligten sich 15 Dreiermannschaften am Berglauf. In der Damen- und Mixed-Wertung gingen die Siege an die Wasserretterin Hohenems, bei den Herren triumphierte die Auner Faschingszunft.



Jakob Mayer lief persönliche Bestzeit und holte den dritten Tagessieg in Serie. FOTO: STEURER

Pech für Brändle in der Romandie

FRIBOURG. (VN-akp) Auf der vierten Etappe der Tour de Romandie stürzte der Hohenemser Radprofi Matthias Brändle (IAM Cycling Team). Kurz nach dem Start löste sich eine Werbebande und brachte ihn und seinen Teamkollegen Jonathan Fumeaux (Sui) zu Sturz. Brändle erlitt Prellungen am Rücken und hat Schmerzen am Knie. Dennoch konnte er die 169,8 Kilometer lange bergige Etappe von La Neuveville nach Fribourg beenden. Den Sieg sicherte sich BMC-Fahrer Stefan Küng (Sui) solo. Die Gesamtwertung führt der Schweizer Michael Albasini (Orica GreenEdge) an.

Titeljagd der Duathleten

BLUDENZ. (VN-akp) Morgen werden in Bludenz die Landesmeisterschaften im Duathlon ausgetragen. Die Damen-, Herren-, U-23-, Junioren- und Mastersklassen bewältigen sechs Kilometer Laufen, 18,5 Kilometer Radfahren und vier Kilometer Laufen. Titelverteidiger sind Martin Bader (MP Team Dornbirn) und Denise Neufert (hellblau.Powerteam). Der Startschuss fällt um 12.30 Uhr. Der Nachwuchs nimmt ab 9.45 Uhr eine an das jeweilige Alter angepasste Strecke in Angriff und startet damit in den siebenteiligen Skinfit Junior Tri Cup. Start und Ziel befinden sich in der Brunnenfelderstraße. Nachmeldungen sind bis zwei Stunden vor dem Start vor Ort möglich.



Die 2014-Titelträger Martin Bader und Denise Neufert. FOTO: PRIVAT

Härtetest für die EM-Kandidaten

HOHENEMS. (VN-jd) In der Radsporthalle in Hohenems werden morgen die Landesmeisterschaften der Kunst- und Radfahrer ausgetragen. Beginn der Bewerbe ist um 11 Uhr, Ende ca. um 15.45 Uhr. Während die Titelkämpfe für die Elitesportler mit Adriana Mathis an der Spitze der Formüberprüfung dienen, sind die Asse im Nachwuchs gefordert. Das regionale Championat ist der letzte Härtetest vor der Junioren-EM am 15./16. Mai in Nufringen bei Böblingen in Baden-Württemberg.

Berglauf

8. Schlossberglauf 2015 in Hohenems

Start: Hohenems-Kirchplatz
Ziel: Schlossberg-Plateau
Streckenlänge: 1500 Meter/235 HM

Die Top 3 in den jeweiligen Klassen

Damen, Elite (3 Klassierte)

1. Sabine Reiner (hellblau.Powerteam)	9:55,2
2. Monika Carl (GER)	11:22,5
3. Michaela Feurle (Team Dynafit)	12:40,5

Herren, Elite (5)

1. Jakob Mayer (TS Dornbirn)	8:08,2
2. Stefan Keckeis (hellblau.Powerteam)	8:55,1
3. Hannes Metzler (BLT Sparkasse Bludenz)	9:14,6
4. David Aberer (MTB Team Hohenems)	9:30,2
5. Hannes Felder (BLT Sparkasse Bludenz)	9:37,2

Damen, Hobby (16)

1. Julia Ender (Team Füranand)	12:11,8
2. Silvia Scherrer	13:13,2
3. Andrea Herbst	13:15,6

Herren, Hobby (70)

1. Jan Ziegler (MP Team Dornbirn)	9:38,7
2. Christian Schmitt	9:52,0
3. Daniel Fritz (MLT Sparkasse Bludenz)	9:56,4

Team Damen (1)

1. ÖWR Hohenems	17:51,2
-----------------	---------

Herren (9)

1. Auner Faschingszunft	11:25,6
Werner Charec, Werner Häfele, Johannes Rüdiger	
2. HC Hohenems	12:29,1
Paul Napetschnig, Simeon Rappitsch, Nils Naumann	
3. ÖWR Hohenems	12:38,5

Mixed (4)

1. ÖWR Hohenems 3	14:44,4
Tobias Gächter, Martin Breuss, Lisa-Maria Jochum	
2. Friends of Skinfit	15:24,2
Gabi Marte, Reto Waeffler, Michael Moosbrugger	
3. ÖWR Hohenems 2	17:02,7

Die Sieger und Vorarlberger Top-3-Plätze der bisherigen Auflagen

Damen

2014	1. Monika Carl (GER)	10:44,4
	2. Yvonne Van Vlerken (V)	10:57,6
2013	1. Yvonne Van Vlerken (V)	9:50,6
	3. Bianca Steurer (V)	10:54,0
2012	1. Yvonne Van Vlerken (V)	9:42,6
2011	1. Yvonne Van Vlerken (V)	9:49,3
2010	1. Petra Summer (V)	11:00,4
2009	1. Marie-Luise Heilig-Duventäster (GER)	10:29,3

2. Petra Summer (V)	11:03,5	
2008	1. Marie-Luise Heilig-Duventäster (GER)	10:15,8
	2. Petra Summer (V)	10:58,4
	3. Marlene Wucher (V)	13:25,4

Herren

2014	1. Jakob Mayer (V)	8:15,1
	2. Stefan Keckeis (V)	8:31,0
2013	1. Jakob Mayer (V)	8:34,2
	2. Stefan Keckeis (V)	8:35,0
	3. Timo Kopf (V)	9:17,4
2012	1. Gerd Hagspiel (V)	7:50,4
	2. Jakob Mayer (V)	8:20,4
2011	1. Jakob Mayer (V)	8:17,1
	2. Stefan Keckeis (V)	8:37,9
	3. Hannes Felder (V)	9:01,0
2010	1. Gerd Hagspiel (V)	8:16,8
	3. Hannes Felder (V)	8:31,1
2009	1. Gerd Hagspiel (V)	8:16,4
	2. Jakob Mayer (V)	8:30,6
	3. Hannes Felder (V)	8:51,1
2008	1. Markus Hagmann (SUI)	8:04,6
	2. Jakob Mayer (V)	8:22,3
	3. Stefan Keckeis (V)	8:29,0

! Detaillierte Infos im Internet unter www.schlossberglauf.at